

Halbjahresfinanzbericht 2. Quartal 2011

Auf dem Weg zum
weltweit führenden
Vakuum-Anbieter.

Wir stehen für solides Wachstum!



Halbjahresfinanzbericht / 2. Quartal 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Das Unternehmen	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17
Konzern-Gesamterfolgsrechnung	18
Konzernbilanz	19
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	20
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	21
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	22
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	28
Weitere Informationen	29

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q2 2011	Q2 2010	Veränderung	Q1-Q2 2011	Q1-Q2 2010	Veränderung
Umsatz und Ergebnis							
Gesamtumsatz	T€	141.404	49.932	183,2 %	285.029	99.466	186,6 %
Inland	T€	32.226	15.496	108,0 %	62.091	31.225	98,9 %
Ausland	T€	109.178	34.436	217,0 %	222.938	68.241	226,7 %
Betriebsergebnis	T€	23.163	11.391	103,3 %	43.615	22.658	92,5 %
Ergebnis nach Steuern	T€	15.446	8.543	80,8 %	29.133	17.781	63,8 %
Umsatzrentabilität	%	10,9	17,1	-6,2 Pp	10,2	17,9	-7,7 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	9.491	6.734	40,9 %	7.655	16.476	-53,5 %
Investitionen	T€	5.683	403	1.310,2 %	11.450	624	1.734,9 %
Ergebnis je Aktie	€	1,54	1,00	54,0 %	2,93	2,07	41,5 %
Mitarbeiter							
Mitarbeiter (durchschnittlich)		2.307	879	162,5 %	2.280	877	160,0 %
Inland		784	703	11,5 %	778	701	11,0 %
Ausland		1.523	176	765,3 %	1.502	176	753,4 %
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	61	57	7,0 %	125	113	10,6 %
30. Juni 2011							
Bilanz							
Bilanzsumme	T€	453.183	472.709	-4,1 %			
Flüssige Mittel	T€	49.086	84.975	-42,2 %			
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	0,0 %			
Eigenkapital	T€	268.929	269.976	-0,4 %			
Eigenkapitalquote	%	59,3	57,1	2,2 Pp			

3

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2011 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Das Unternehmen

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit 120 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der außergewöhnlichen Ertragsstärke wider.

Pfeiffer Vacuum ist ein Lösungsanbieter für industrielle Anwendungen oder Forschungsprojekte mit einem Bedarf an Vakuum im sehr niedrigen Druckbereich. Dabei umfassen unsere Vakuumlösungen alle Prozesse und Schritte zur Schaffung von perfekten Vakuumbedingungen inklusive Beratung, Produkte, Zubehör, Schulungen und Service. Die Anforderungen unserer Kunden sind zumeist sehr komplex. Sie betreffen nicht nur den konkreten Vakuumbedarf, sondern auch die Spezifika der Anlage, der zum Einsatz kommenden beziehungsweise zu verarbeitenden Materialien und Produkte sowie der Prozessbedingungen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Unsere Vakuumlösungen werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Daran halten wir auch in Zukunft fest!

Unsere Kunden kommen aus den Bereichen Umwelttechnik, Chemie, Halbleiterproduktion, Beschichtungstechnik, der Automobilindustrie und in vielen weiteren Bereichen. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum heute inklusive der Ende des Jahres 2010 erworbenen Geschäftssparte adixen mit 2.307 Mitarbeitern sowie 28 Tochtergesellschaften und einer Vielzahl Vertretungen weltweit aktiv.

4

Pfeiffer Vacuum	
Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea
Mitarbeiter (30.06.2011)	2.307
Vertrieb und Service	28 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Exportanteil	78 %
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001:2008
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001:2004
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter www.pfeiffer-vacuum.de.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie	
Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. Juni 2011	100 %
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2011	853,3 Mio. €

Am 3. Januar 2011 lag der Eröffnungskurs der Pfeiffer Vacuum Aktie an der Deutschen Börse bei 87,50 €, der Schlusskurs am 30. Juni 2011 bei 86,47 €. Dies stellt einen leichten Rückgang um 1,2 % dar. Am 3. März 2011 wurde mit 104,50 € der höchste Kurs im ersten Halbjahr 2011 und zugleich ein neues Allzeithoch der Pfeiffer Vacuum Aktie erreicht. Der Tiefstkurs war mit 77,50 € am 13. Juni 2011 zu verzeichnen. Der TecDAX entwickelte sich etwas besser als die Pfeiffer Vacuum-Aktie und stieg um 4,0 % in den ersten sechs Monaten 2011, ausgehend von 860 Punkten am 3. Januar 2011 und 894 Punkten am 30. Juni 2011.

Pfeiffer Vacuum hat seine Position als dividendenstarker Titel im TecDAX durch die im Mai 2011 vorgenommene Ausschüttung weiter gefestigt. Mit sehr großer Mehrheit sind die Aktionäre auf der Hauptversammlung am 26. Mai 2011 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und haben eine Dividende von 2,90 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2010 beschlossen (2,45 € je Aktie für 2009). Damit wurde die Ausschüttungsquote von gut 75 % des Konzernergebnisses auch nach dem Erwerb von adixen beibehalten. Insgesamt wurden 28,6 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2010 beträgt der Streubesitz (Freefloat) 100 %. Der Freefloat ist auch Basis für die Berechnung der Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2011.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Nachdem der Erwerb der Vakuumparte adixen vom Alcatel-Lucent Konzern Ende des Jahres 2010 bereits die Bilanzrelationen zum 31. Dezember 2010 erheblich beeinflusst hat, wirkt sich diese Akquisition im Jahr 2011 nun auch in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns aus. Alle Positionen sind hier ganz wesentlich durch die Berücksichtigung der adixen Gesellschaften geprägt. Dies ist auch der Grund, warum der Umsatz von 99,5 Mio. € um 185,5 Mio. € oder 186,6 % auf 285,0 Mio. € erheblich angestiegen ist. Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2010 sind auch das Bruttoergebnis (96,5 Mio. €, Vorjahr: 45,6 Mio. €) und das Betriebsergebnis (43,6 Mio. €, Vorjahr: 22,7 Mio. €) deutlich angestiegen. Erwartungsgemäß hat sich die Margensituation im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. So liegt etwa die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, nach 22,8 % im ersten Halbjahr 2010 bei 15,3 % in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Bezogen nur auf das zweite Quartal 2011 lag dieser Wert bei 16,4 %, nachdem im ersten Quartal 2011 noch 14,2 % erzielt wurden. Bedingt durch die teilweise Finanzierung des adixen Erwerbs über Bankdarlehen ist das Finanzergebnis mit 1,1 Mio. € negativ, nachdem hier im Vorjahr als Folge von Wertpapierveräußerungen ein Ertrag von 1,7 Mio. € erwirtschaftet wurde. Vorwiegend das Steuersatzgefälle zwischen Deutschland und Frankreich hat dazu geführt, dass die Steuerquote bei 31,5 % liegt (Quartal und Halbjahr; Vorjahr: 28,1 % beziehungsweise 27,1 %). Mit 2,93 € in den ersten sechs Monaten 2011 liegt das Ergebnis je Aktie deutlich um 0,86 € oder 41,5 % über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (2,07 €).

6

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Im Vergleich zum Jahr 2010 stellt sich die volkswirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2011 grundsätzlich mit konstanten Wachstumsraten dar. Allein im asiatischen Wirtschaftsraum wird eine leichte Abschwächung der Konjunktur im Vergleich zum Vorjahr erwartet. Das Wachstumsniveau wird aber trotzdem überdurchschnittlich hoch erwartet. Dies gilt insbesondere für China und Indien. Anders sieht die Situation in Japan aus, wo nach der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe derzeit ein Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,6 % prognostiziert wird. In Anbetracht der relativ konstanten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung verläuft auch die Entwicklung in der Vakuumbbranche ohne nennenswerte Veränderungen zum Vorjahr.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Halbjahr 2011 und 2010 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Segmenten (Gesellschaften)

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die europäischen Tochtergesellschaften außerhalb von Deutschland zu einem Segment „Europa (ohne Deutschland)“ zusammengefasst.

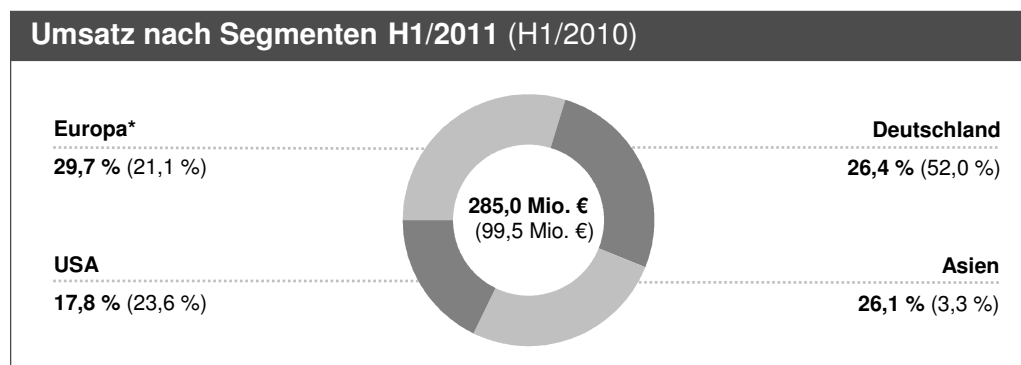
Umsatz nach Segmenten (in T€)				
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2011	2010	2011	2010
Europa*	41.482	9.498	84.613	20.991
Deutschland	38.397	25.050	75.288	51.709
Asien	37.639	1.858	74.403	3.326
USA	23.886	13.526	50.725	23.440
Gesamt	141.404	49.932	285.029	99.466

* ohne Deutschland

Wie eingangs bereits erwähnt hat sich die erstmalige Einbeziehung von adixen in den Konzernabschluss von Pfeiffer Vacuum erheblich auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt. Besonders deutlich wird dies im Segment Europa (ohne Deutschland), in dem die starke französische adixen Gesellschaft erfasst ist. Folglich entwickelte sich Europa mit einem Anstieg um 63,6 Mio. € auch zum umsatzstärksten Segment vor Deutschland. Der Umsatz im Segment Deutschland ist um 23,6 Mio. € gestiegen. Dies ist zwar auch auf die Berücksichtigung der deutschen adixen Vertriebsgesellschaft zurückzuführen, steht aber im Wesentlichen für die hervorragende Entwicklung der Pfeiffer Vacuum GmbH und Trinos Vakuum-Systeme GmbH, die jeweils einen deutlichen Umsatzanstieg verzeichneten. Bedingt durch die starke Präsenz von adixen in Asien folgt dieses Segment nun unmittelbar nach dem Segment Deutschland. Trotz einer guten Entwicklung der schon bisher zum Pfeiffer Vacuum Konzern gehörenden Konzerngesellschaften ist der mit Abstand größte Teil des Anstiegs um 71,1 Mio. € auf die erstmalige Einbeziehung von adixen in den Konzernabschluss zurückzuführen. Die unverändert gute Entwicklung in den USA hat dazu geführt, dass die Pfeiffer Vacuum Vertriebsgesellschaft und die adixen Vertriebsgesellschaft zu etwa gleichen Teilen zum Gesamtumsatz von 50,7 Mio. € beitragen.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass die Umsatzverteilung nach Segmenten, in der bisher Deutschland ein Übergewicht hatte, nunmehr sehr ausgewogen ist. Nach einem Umsatzanteil von 3,3 % im ersten Halbjahr 2010 hat Asien mit 26,1 % vom Gesamtumsatz deutlich an Bedeutung gewonnen.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns



* ohne Deutschland

Umsatz nach Regionen

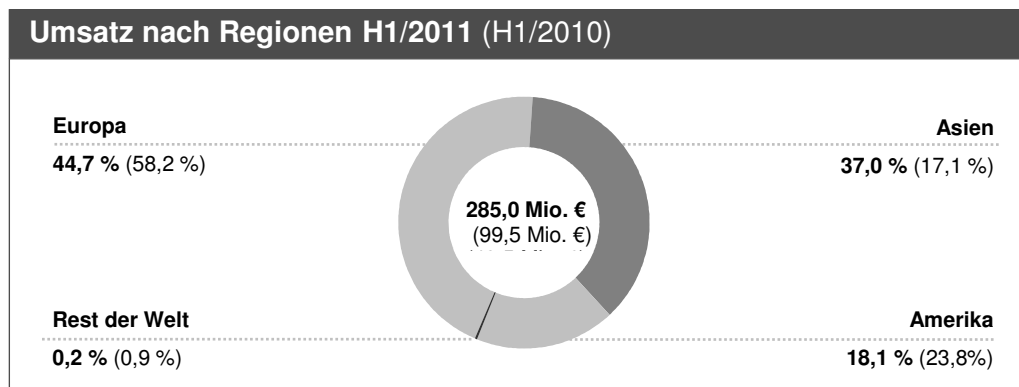
Als zusätzliche Information haben wir die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

Umsatz nach Regionen (in T€)				
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2011	2010	2011	2010
Europa	64.372	27.676	127.385	57.858
Asien	52.413	8.279	105.454	17.026
Amerika	24.310	13.603	51.544	23.652
Rest der Welt	309	374	646	930
Gesamt	141.404	49.932	285.029	99.466

Die bisher getrennt ausgewiesenen Umsätze in Deutschland und dem übrigen Europa werden ab dem Jahr 2011 in einer Summe als Region Europa ausgewiesen. Im Vergleich zu den angepassten Vorjahreszahlen zeigt sich eine deutliche Verbesserung, die auch auf die gute Umsatzentwicklung im früheren Pfeiffer Vacuum Konzern zurückzuführen ist. Asien zeigt erwartungsgemäß eine erhebliche Umsatz-erhöhung, die in erster Linie durch die starke Präsenz von adixen in dieser Region begründet ist. Die Entwicklung der Region Amerika weist nur geringfügige Unterschiede zum Segment USA auf, weil der größte Teil der in dieser Region anfallenden Umsätze in den USA erzielt wird.

Die nachfolgende Grafik zeigt die unverändert hohe Bedeutung des europäischen Absatzmarktes, wo nach 58,2 % im Vorjahr im aktuellen Geschäftsjahr 44,7 % des Umsatzes erzielt werden. Auch die mit dem adixen Erwerb gestiegene Bedeutung der Region Asien wird bei einem Umsatzanteil von 37,0 % deutlich (Vorjahr: 17,1 %). Unverändert etwa ein Fünftel der Umsätze wird mit Kunden in Amerika erzielt.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns



Umsatz nach Produkten

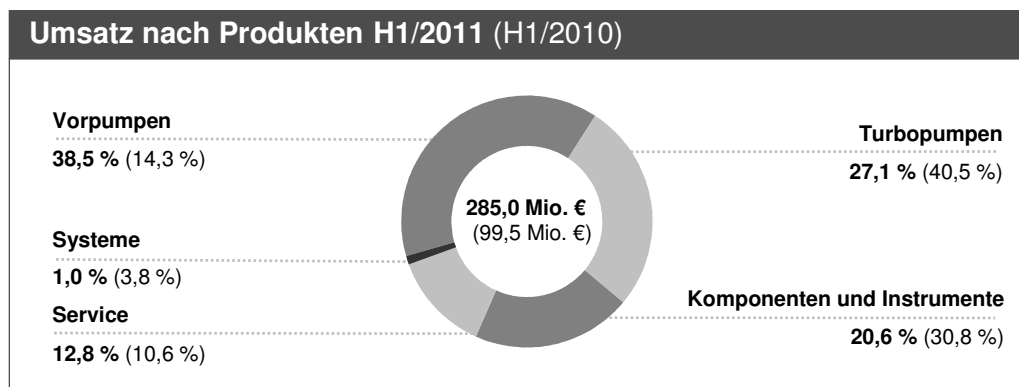
Umsatz nach Produkten (in T€)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2011	2010	2011	2010
Vorpumpen	55.216	7.736	109.725	14.224
Turbopumpen	37.611	20.265	77.149	40.358
Komponenten und Instrumente	29.779	14.812	58.756	30.605
Service	17.480	5.578	36.438	10.525
Systeme	1.318	1.541	2.961	3.754
Gesamt	141.404	49.932	285.029	99.466

Die Stärke von adixen im Produktbereich schlägt sich in den Umsätzen mit Vorpumpen nieder. Nach 14,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2010 wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von 109,7 Mio. € erzielt. Aber auch bei den Turbopumpen wirkt sich die erstmalige Einbeziehung von adixen aus, wenngleich der Anstieg hier auch durch die positive Entwicklung im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern begründet ist. Die gute Marktstellung von adixen insbesondere bei den Lecksuchern hat die Entwicklung der Umsätze bei den Komponenten und Instrumenten positiv beeinflusst. Als Folge der höheren Präsenz von adixen im Halbleitermarkt hat auch der Service im adixen Bereich eine größere Bedeutung. Daher ist auch der Anstieg im Service vergleichsweise hoch. Der Bereich Systeme ist für den Pfeiffer Vacuum Konzern auch im Jahr 2011 von nachrangiger Bedeutung.

Bedingt durch die Geschäftstätigkeit von adixen haben sich die Vorpumpen mit einem Umsatzanteil von 38,5 % zur umsatzstärksten Produktgruppe entwickelt. Weiterhin von überdurchschnittlich hoher Bedeutung sind die Turbopumpen, die nach 40,5 % im ersten Halbjahr 2010 aktuell einen Umsatzanteil von 27,1 % aufweisen. Danach folgen die Komponenten und Instrumente (20,6 %) und der Service (12,8 %).

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

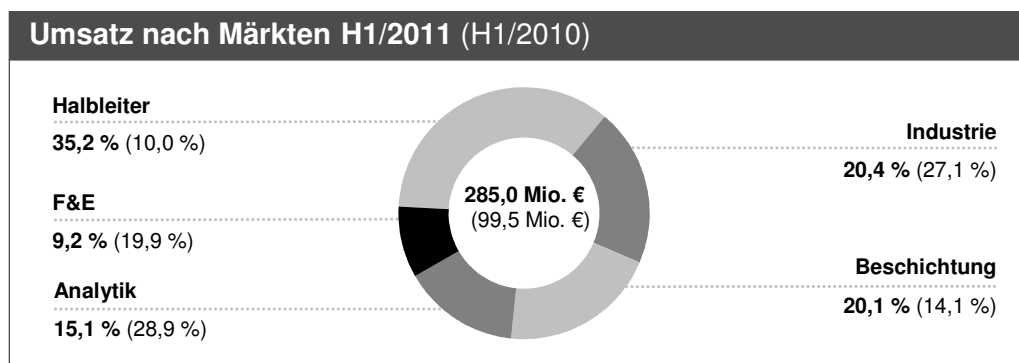


Umsatz nach Märkten

	Umsatz nach Märkten (in T€)			
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2011	2010	2011	2010
Halbleiter	46.558	5.566	100.385	9.989
Industrie	30.676	13.728	58.022	26.861
Beschichtung	30.137	6.974	57.202	14.067
Analytik	22.453	14.891	43.194	28.720
F & E	11.580	8.773	26.226	19.829
Gesamt	141.404	49.932	285.029	99.466

Aus der vorstehenden Tabelle wird die gestiegene Bedeutung des Halbleitermarktes für Pfeiffer Vacuum deutlich. Mit 100,4 Mio. € wurde mehr als ein Drittel des Gesamtumsatzes mit Kunden dieser Branche erzielt. Das Segment Industrie, dem ab dem Jahr 2011 auch die Umsätze des früheren Marktsegments Chemie- und Verfahrenstechnik zugeordnet wurden, liegt mit 58,0 Mio. € etwa auf dem Niveau des Marktsegments Beschichtung (57,2 Mio. €). Der Analytikmarkt, bei Pfeiffer Vacuum bisher ein sehr bedeutender Markt, liegt aktuell bei einem Umsatz von 43,2 Mio. € und einem Umsatzanteil von 15,1 %. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert zu etwa gleichen Teilen aus der Entwicklung im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern und der erstmaligen Berücksichtigung von adixen. Die Umsätze im Bereich F&E des früheren Pfeiffer Vacuum Konzerns konnten nach einer bereits sehr guten Entwicklung in den Jahren 2009 und 2010 nochmals gesteigert werden; die Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr resultieren aber auch aus der erstmaligen Erfassung von adixen im Konzernabschluss.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns



Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 103,2 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2010 liegt dieser Wert im ersten Halbjahr 2011 bei 293,2 Mio. €. Dieser deutliche Anstieg um 190,0 Mio. € ist überwiegend auf die Berücksichtigung der adixen Auftragseingänge zurückzuführen. Aber auch die neuen Aufträge aus dem bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern entwickelten sich mit einem Zuwachs von annähernd 20 % äußerst zufriedenstellend. Dabei ist ein positiver Trend in grundsätzlich allen Produktgruppen und Regionen erkennbar, auch wenn die Entwicklung im zweiten Quartal 2011 mit 141,5 Mio. € schwächer als im unmittelbaren Vorquartal (151,7 Mio. €) war. Die Book to Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 30. Juni 2011 bei 1,03 (Vorjahr: 1,04).

Der Auftragsbestand stieg von 45,0 Mio. € per 31. Dezember 2010 (ohne Berücksichtigung des adixen Auftragsbestands) auf 99,4 Mio. € zum 30. Juni 2011. Dies ist ein Anstieg um 54,4 Mio. €, der wieder überwiegend auf die adixen Sparte, aber auch auf ein gestiegenes Auftragsvolumen im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern zurückzuführen ist. Im Vergleich zum 31. März 2011 (99,3 Mio. €) ist der Auftragsbestand praktisch unverändert.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Herstellungskosten und Bruttoergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 belaufen sich die Herstellungskosten auf 188,5 Mio. € und liegen damit erheblich über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (53,8 Mio. €). Wesentliche Ursache für diese Entwicklung ist die erstmalige Erfassung von adixen im Konzernabschluss. Mit 96,5 Mio. € hat sich das Bruttoergebnis im Vergleich zum Vorjahr (45,6 Mio. €) mehr als verdoppelt. Die Bruttomarge war erwartungsgemäß rückläufig und liegt nach 45,9 % im ersten Halbjahr 2010 aktuell bei 33,9 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres betragen 26,7 Mio. €. Nach 12,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2010 bedeutet dies einen Anstieg um 13,9 Mio. €. Mit 9,4 % vom Umsatz sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen jedoch gesunken (Vorjahr: 12,9 %).

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten sind von 6,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2010 auf 17,2 Mio. € gestiegen. In Relation zum Umsatz sank die Quote von 6,8 % auf 6,0 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung sind mit 10,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr (3,7 Mio. €) erheblich gestiegen. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, blieb jedoch mit 3,5 % nahezu konstant (Vorjahr: 3,7 %).

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen liegt im ersten Halbjahr 2011 bei +1,0 Mio. €, nachdem im Vorjahr ein Nettoertrag von 0,3 Mio. € erzielt worden war. In diesen Beträgen des Jahres 2011 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 2,7 Mio. € und Nettowährungsverluste von 2,2 Mio. € enthalten. Der Saldo im Vorjahr beinhaltete dagegen ausschließlich das Wechselkurergebnis. Nachdem im ersten Quartal 2011 ein Nettowährungsverlust von 3,0 Mio. € erzielt wurde, resultierte somit aus dem zweiten Quartal 2011 ein Währungsgewinn von 0,8 Mio. €

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist von 22,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2010 auf 43,6 Mio. € in 2011 gestiegen. Dies entspricht einem deutlichen Anstieg um 20,9 Mio. € oder 92,5 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von operativem Ergebnis und Umsatz, ist demgegenüber gesunken. Nach 22,8 % im ersten Halbjahr 2010 wurden aktuell 15,3 % verzeichnet. Ursächlich war insbesondere die im Vergleich zum bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern geringere Ertragskraft des adixen Bereichs.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Hinzu kam die Belastung des operativen Ergebnisses durch Währungseffekte in Höhe von 2,2 Mio. €. Diese sind überwiegend durch die Entwicklung des US-Dollar beeinflusst, der im Halbleiterbereich auch in Asien als wichtige Währung anzusehen ist. Im zweiten Quartal 2011 betrug die Betriebsergebnismarge 16,4 %, so dass sich im Vergleich zum ersten Quartal 2011 (14,2 %) eine Verbesserung ergibt.

Finanzergebnis

Bedingt durch die teilweise fremdfinanzierte Akquisition von adixen sowie die in diesem Zusammenhang übernommenen externen Bankverbindlichkeiten sind die Finanzaufwendungen im ersten Halbjahr 2011 auf 1,3 Mio. € angestiegen (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Bei Zinserträgen von 0,2 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2011 resultiert daraus ein Finanzergebnis von -1,1 Mio. €. Im Vorjahr wurde, bedingt überwiegend durch realisierte Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren, ein Finanzergebnis von +1,7 Mio. € erwirtschaftet.

Einkommensteuern

Nach 27,1 % in 2010 beträgt die Steuerquote in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres 31,5 %. Der Anstieg resultiert einerseits aus dem Steuersatzgefälle zwischen Frankreich und Deutschland und andererseits aus der weitgehenden Steuerfreiheit der im Vorjahr realisierten Wertpapierveräußerungsgewinne.

13

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2011 liegt mit 29,1 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 17,8 Mio. €. Die Umsatzrendite nach Steuern beläuft sich nach 17,9 % in den ersten sechs Monaten 2010 auf 10,2 %. Mit 2,93 € in den ersten beiden Quartalen ist das Ergebnis je Aktie im Vergleich zum Vorjahr (2,07 €) ebenfalls deutlich um 41,5 % gestiegen. Bezogen auf das zweite Quartal ergibt sich im Vorjahresvergleich des Ergebnisses je Aktie sogar ein Anstieg um 54,0 % (1,54 € beziehungsweise 1,00 €).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 472,7 Mio. € zum 31. Dezember 2010 um 19,5 Mio. € oder 4,1 % auf 453,2 Mio. € zum 30. Juni 2011 gesunken. Auf der Aktivseite der Bilanz ist diese Entwicklung insbesondere auf den Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 35,9 Mio. € zurückzuführen. Wesentlich hierfür war insbesondere die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG nach der Hauptversammlung im Mai 2011 (28,6 Mio. €). Weitere Details zur Entwicklung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“. Die Vorräte sind im Vergleich zum Jahresende 2010 um 5,0 Mio. € auf 109,6 Mio. € gestiegen; im Vergleich zum 31. März 2011 ergibt sich demgegenüber ein leichter Rückgang um

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

1,0 Mio. €. Die immateriellen Vermögenswerte sind überwiegend als Folge der Kaufpreisschlusszahlung (5,6 Mio. €, siehe dazu auch Anmerkungen 3 und 4 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss) im zweiten Quartal 2011 um 5,4 Mio. € auf 99,0 Mio. € gestiegen.

Am 30. Juni 2011 beläuft sich das Konzerneigenkapital auf 268,9 Mio. € und liegt damit geringfügig um 1,1 Mio. € unter dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (270,0 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war das im ersten Halbjahr erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (29,1 Mio. €), dem die Dividendenzahlung von 28,6 Mio. € gegenübersteht. Die Eigenkapitalquote beträgt nach 57,1 % zum Ende des Jahres 2010 nun 59,3 %. Weitere wesentliche Passivposten betreffen die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (76,7 Mio. €), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (45,2 Mio. €) und die Rückstellungen, die sich auf insgesamt 29,3 Mio. € belaufen. Diese Positionen machen 16,9 %, 10,0 % beziehungsweise 6,5 % der Bilanzsumme aus (31. Dezember 2010: 75,5 Mio. €, 54,3 Mio. € und 26,9 Mio. € beziehungsweise 16,0 %, 11,5 % und 5,7 % der Bilanzsumme).

Cash-Flow

Insbesondere der Anstieg des Vorratsvermögens bei gleichzeitigem Abbau der Verbindlichkeiten hat im ersten Halbjahr 2011 die Entwicklung des operativen Cash-Flows belastet. Auch der Anstieg der Forderungen und der Rückgang der Rückstellungen wirkten sich negativ auf den operativen Cash-Flow aus. Insgesamt war jedoch als Folge eines verbesserten Ergebnisses nach Steuern ein Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit von 7,7 Mio. € zu verzeichnen. Nachdem der operative Cash-Flow im ersten Quartal 2011 mit 1,8 Mio. € negativ war, wurde somit im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein Mittelzufluss von 9,5 Mio. € erreicht. Im ersten Halbjahr 2010 wurde im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit ein Mittelzufluss von 16,5 Mio. € erwirtschaftet.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 16,1 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2011 wurde ganz wesentlich von den Investitionsauszahlungen in Höhe von 11,5 Mio. € und der finalen Kaufpreiszahlung für den adixen Geschäftsbereich an den tel-Lucent Konzern über 5,6 Mio. € bestimmt. Im ersten Halbjahr 2010 war der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit durch die Auszahlung zum Erwerb der Trinos Vakuum-Systeme GmbH (9,9 Mio. €) und den Mittelzufluss aus der Veräußerung von Wertpapieren (3,2 Mio. €) geprägt. In 2010 waren im Rahmen der Investitionstätigkeit Mittelabflüsse von insgesamt 7,3 Mio. € zu verzeichnen.

Die Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem adixen Erwerb übernommen wurden, hat in den ersten beiden Quartalen 2011 zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von 1,6 Mio. € geführt. Wesentliche Bestimmungsgröße für den Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit im Jahr 2011 war jedoch die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in Höhe von 28,6 Mio. €. Insgesamt wurden im Rahmen der Finanzierungstätigkeit im aktuellen Geschäftsjahr 29,1 Mio. € aufgewendet. Der Mittelabfluss im Vorjahr von 28,8 Mio. € wurde durch die Dividendenzahlung (20,9 Mio. €) und die Entschuldung von Trinos (7,9 Mio. €) bestimmt.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von 1,7 Mio. € beträgt der Mittelabfluss insgesamt 35,9 Mio. € und führt zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 42,2 % auf 49,1 Mio. €.

Mitarbeiter

Per 30. Juni 2011 beschäftigte der Konzern 2.307 Mitarbeiter, davon 784 in Deutschland und 1.523 in anderen Ländern.

Mitarbeiter	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	2011	2010	30. Juni		2011	2010
Fertigung und Service	459	411	974	45	1.433	456
Forschung und Entwicklung	77	75	95	-	172	75
Vertrieb und Marketing	177	149	307	105	484	254
Verwaltung	71	68	147	26	218	94
Gesamt	784	703	1.523	176	2.307	879

Der deutliche Anstieg der Mitarbeiterzahl um 1.428 Personen resultiert nahezu ausschließlich aus der erstmaligen Einbeziehung der adixen Gesellschaften in den Konzernabschluss. Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 (2.237 Mitarbeiter) ist die Anzahl der Beschäftigten um 70 gestiegen.

15

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf des ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2011 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2010 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter www.pfeiffer-vacuum.de verfügbar.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juli 2011 hat Pfeiffer Vacuum 100 % der Anteile der japanischen Vertriebsgesellschaft adixen Japan Ltd. an den langjährigen Vertriebspartner Hakuto Co., Ltd. veräußert. Diese Transaktion ist Teil des Prozesses zur Optimierung der japanischen Präsenz von Pfeiffer Vacuum und zur Verschlinkung der Strukturen.

Seit dem Ende des ersten Halbjahrs 2011 haben sich keine Änderungen des Branchenumfeldes ergeben.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Ausblick

Auch nach dem ersten Halbjahr 2011 lässt uns die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz trotz einer allmählich abkühlenden Marktdynamik verhalten optimistisch in die Zukunft blicken. Dieser erwartete Verlauf war in der Anfang Mai des laufenden Geschäftsjahres abgegebenen Umsatzprognose von etwa 550 Mio. € für das gesamte Jahr 2011 bereits enthalten. Dementsprechend können wir diese Prognose, die teilweise als konservativ eingeschätzt wurde, an dieser Stelle bestätigen.

Auch im Hinblick auf die Ergebnisentwicklung befinden wir uns durchaus im Rahmen unserer Erwartungen. Der Trend des Jahres 2011 zeigt eine steigende Betriebsergebnismarge, die allerdings im zweiten Quartal positiv durch das Wechselkursergebnis beeinflusst wurde. Erneut wird deutlich, dass das Betriebsergebnis durch die Entwicklung der Währungskurse stärker beeinflusst wird als das in der Vergangenheit der Fall war. Trotzdem sehen wir uns in der Lage, auch die Prognose einer Betriebsergebnismarge von etwa 15 % zu bestätigen.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in T€; nicht auditiert)				
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2011	2010	2011	2010
Umsatzerlöse	141.404	49.932	285.029	99.466
Herstellungskosten	-93.884	-26.732	-188.521	-53.827
Bruttoergebnis	47.520	23.200	96.508	45.639
Vertriebs- und Marketingkosten	-13.768	-6.535	-26.690	-12.802
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-7.806	-3.579	-17.185	-6.735
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.881	-1.863	-10.049	-3.695
Sonstige betriebliche Erträge	2.543	444	7.528	800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-445	-276	-6.497	-549
Betriebsergebnis	23.163	11.391	43.615	22.658
Finanzaufwendungen	-771	-22	-1.340	-121
Finanzerträge	157	513	255	1.855
Ergebnis vor Steuern	22.549	11.882	42.530	24.392
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.103	-3.339	-13.397	-6.611
Ergebnis nach Steuern	15.446	8.543	29.133	17.781
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	15.242	8.477	28.871	17.631
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	204	66	262	150
Ergebnis je Aktie (in €):				
Unverwässert	1,54	1,00	2,93	2,07
Verwässert	1,54	1,00	2,93	2,07

17

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamterfolgsrechnung (in T€; nicht auditiert)				
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2011	2010	2011	2010
Ergebnis nach Steuern	15.446	8.543	29.133	17.781
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				
Währungsdifferenzen	-363	1.648	-1.708	3.394
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-1.229	-416	224	-620
Ergebnis aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen	-	-179	-	-125
Steuer auf direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	338	119	-80	172
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	-1.254	1.172	-1.564	2.821
Gesamtes Periodenergebnis	14.192	9.715	27.569	20.602
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	13.978	9.639	27.373	20.387
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	214	76	196	215

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (in T€; nicht auditiert)		
	30. Juni 2011	31. Dezember 2010
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	98.955	93.565
Sachanlagen	83.218	80.582
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	604	616
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.150	2.150
Vorauszahlungen Pensions-Fonds	490	554
Latente Steuern	5.739	5.850
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.693	3.146
Langfristige Vermögenswerte	194.849	186.463
Vorräte	109.557	104.511
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.758	85.551
Sonstige Forderungen	10.292	9.581
Geleistete Anzahlungen	1.641	1.628
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	49.086	84.975
Kurzfristige Vermögenswerte	258.334	286.246
Summe der Aktiva	453.183	472.709
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	98.862	98.862
Gewinnrücklagen	145.907	145.652
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-3.658	-2.160
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	266.372	267.615
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2.557	2.361
Gesamtes Eigenkapital	268.929	269.976
Finanzverbindlichkeiten	76.696	75.487
Pensionsrückstellungen	6.899	6.298
Latente Steuern	1.015	1.001
Langfristige Verbindlichkeiten	84.610	82.786
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.217	54.262
Sonstige Verbindlichkeiten	14.634	19.120
Rückstellungen	29.260	26.885
Steuerschulden	4.770	11.868
Erhaltene Anzahlungen	4.492	4.642
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.271	3.170
Kurzfristige Verbindlichkeiten	99.644	119.947
Summe der Passiva	453.183	472.709

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (in T€; nicht auditiert)								
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG								
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamtes Eigenkapital
Stand 01.01.2010	22.965	13.305	128.368	-3.057	-23.808	137.773	564	138.337
Ergebnis nach Steuern	-	-	17.631	-	-	17.631	150	17.781
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	2.756	-	2.756	65	2.821
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	17.631	2.756	-	20.387	215	20.602
Dividendenzahlung	-	-	-20.860	-	-	-20.860	-	-20.860
Stand 30.06.2010	22.965	13.305	125.139	-301	-23.808	137.300	779	138.079
Stand 01.01.2011	25.261	98.862	145.652	-2.160	-	267.615	2.361	269.976
Ergebnis nach Steuern	-	-	28.871	-	-	28.871	262	29.133
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-1.498	-	-1.498	-66	-1.564
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	28.871	-1.498	-	27.373	196	27.569
Dividendenzahlung	-	-	-28.616	-	-	-28.616	-	-28.616
Stand 30.06.2010	25.261	98.862	145.907	-3.658	-	266.372	2.557	268.929

20

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow-Rechnung (in T€; nicht auditiert)		
	Sechs Monate per 30. Juni	
	2011	2010
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern.....	29.133	17.781
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte.....	5.948	2.095
Veräußerungsverluste/-gewinne.....	96	-1.408
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge.....	1.741	409
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte.....	-7.847	-2.507
Forderungen und sonstige Aktiva.....	-5.538	-1.232
Rückstellungen, einschließlich Pensions- und Steuerrückstellungen.....	-2.899	301
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen.....	-12.979	1.037
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit.....	7.655	16.476
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen.....	918	55
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.....	-11.450	-624
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben.....	-5.553	-9.917
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen.....	-	3.165
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.....	-16.085	-7.321
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Dividendenzahlung.....	-28.616	-20.860
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten.....	-1.624	-7.909
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten.....	1.104	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	-29.136	-28.769
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....	1.677	1.651
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.....	-35.889	-17.963
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode.....	84.975	61.983
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode.....	49.086	44.020

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist an der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS) und die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T €).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2011 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2010, der im Internet unter www.pfeiffer-vacuum.de zur Verfügung steht.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

3. Änderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenserwerbe

Unverändert zum Vorjahr erfolgte bisher auch im Jahr 2011 die Erfassung des zum 31. Dezember 2010 erworbenen adixen Geschäftsbereichs auf Basis der fortgeführten IFRS-Buchwerte. Die Kaufpreisallokation und damit auch der Geschäfts- oder Firmenwert bleiben damit zum 30. Juni 2011 weiterhin vorläufig.

Demgegenüber wurde im Jahr 2011 der Kaufpreis für die Geschäftssparte adixen endgültig fixiert. Eine entsprechende Übereinkunft mit dem Alcatel-Lucent Konzern hat zu einer nachträglichen Erhöhung des Kaufpreises um 5,6 Mio. € und damit zu einem entsprechenden Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts geführt. Ursächlich für die Kaufpreiserhöhung war insbesondere der im Vergleich zur vorläufigen Ermittlung des Kaufpreises höhere Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

4. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte (in T€)		
	30. Juni 2011	31. Dezember 2010
Geschäfts- oder Firmenwert.....	96.939	91.386
Software.....	1.631	1.649
Sonstige immaterielle Vermögenswerte.....	385	530
Immaterielle Vermögenswerte	98.955	93.565

23

5. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen (in T€)		
	30. Juni 2011	31. Dezember 2010
Grundstücke und Gebäude.....	37.772	36.724
Technische Anlagen und Maschinen.....	30.318	28.187
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	9.426	10.082
Anlagen im Bau.....	5.702	5.589
Sachanlagen	83.218	80.582

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

6. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte (in T€)		
	30. Juni 2011	31. Dezember 2010
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.394	43.688
Unfertige Erzeugnisse	20.950	12.713
Fertige Erzeugnisse	49.392	52.169
Wertberichtigungen	-5.179	-4.059
Vorräte, netto	109.557	104.511

7. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 26. Mai 2011 wurde für das Jahr 2010 eine Dividende von 2,90 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 28.616.211,10. € an die Aktionäre ausgeschüttet.

8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

	Aufwendungen für alle Pensionspläne (in T€)			
	Drei Monate per		Sechs Monate per	
	30. Juni		30. Juni	
	2011	2010	2011	2010
Dienstzeitabhängiger Aufwand	453	346	910	688
Zinsabhängiger Aufwand	706	665	1.415	1.326
Erwarteter Vermögensertrag	-408	-455	-819	-905
Amortisationsbeträge	29	10	58	20
Gesamt	780	566	1.564	1.129

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen (in T€)		
	2011	2010
Bestand am 1. Januar	13.515	3.125
Währungsdifferenzen	-228	80
Zugänge aus Unternehmenserwerben	-	101
Zuführung	4.002	174
Verbrauch	-3.093	-244
Bestand am 30. Juni	14.196	3.236

10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

	Drei Monate per		Sechs Monate per	
	30. Juni		30. Juni	
	2011	2010	2011	2010
Ergebnis nach Steuern (in T€)	15.242	8.477	28.871	17.631
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	8.514.248	9.867.659	8.514.248
Wandlungsrechte	-	-	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	8.514.248	9.867.659	8.514.248
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	1,54	1,00	2,93	2,07

* Auf Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG entfallendes Ergebnis

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

11. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2011 (in T€)						
	Europa (ohne Deutschland)	Deutschland	Asien	USA	Sonstiges/ Konsolidierung	Alle Geschäfts- bereiche
Umsatzerlöse	172.339	116.016	91.499	51.224	-146.049	285.029
Davon mit Dritten	84.613	75.288	74.403	50.725	-	285.029
Davon konzernintern	87.726	40.728	17.096	499	-146.049	-
Betriebsergebnis	13.177	27.570	1.441	2.361	-934	43.615
Finanzergebnis	-	-	-	-	-1.085	-1.085
Ergebnis vor Steuern	13.177	27.570	1.441	2.361	-2.019	42.530
Segmentvermögen	122.319	114.723	94.488	33.156	88.497	453.183
Davon: Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b)*	29.467	52.115	15.576	815	88.497	186.470
Segmentsschulden	66.958	89.528	22.860	4.908	-	184.254
Investitionen in:						
Sachanlagen **	5.410	1.900	3.643	302	-	11.255
Immaterielle Vermögenswerte	155	40	-	-	-	195
Abschreibungen auf:						
Sachanlagen **	2.628	1.977	892	117	-	5.614
Immaterielle Vermögenswerte	165	102	5	62	-	334

* Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

** Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

26

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2010 (in T€)						
	Europa (ohne Deutschland)	Deutschland	Asien	USA	Sonstiges/ Konsolidierung	Alle Geschäfts- bereiche
Umsatzerlöse	21.026	85.555	4.068	23.446	-34.629	99.466
Davon mit Dritten	20.991	51.709	3.326	23.440	-	99.466
Davon konzernintern	35	33.846	742	6	-34.629	-
Betriebsergebnis	1.067	18.730	903	1.680	278	22.658
Finanzergebnis	-	-	-	-	1.734	1.734
Ergebnis vor Steuern	1.067	18.730	903	1.680	2.012	24.392
Segmentvermögen	17.354	117.349	5.012	23.665	-	163.380
Davon: Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b)*	550	50.936	948	282	-	52.716
Segmentsschulden	4.076	18.024	623	2.578	-	25.301
Investitionen in:						
Sachanlagen **	100	286	44	12	-	442
Immaterielle Vermögenswerte	14	121	-	47	-	182
Abschreibungen auf:						
Sachanlagen **	101	1.805	34	28	-	1.968
Immaterielle Vermögenswerte	3	91	-	33	-	127

* Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

** Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug für die ersten sechs Monate 2011 und für das zweite Quartal 2011 jeweils 31,5 % (Vorjahr: 27,1 % beziehungsweise 28,1 %).

13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 26. Mai 2011 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2011 gewählt.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften und der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich im ersten Halbjahr 2011 keine Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

27

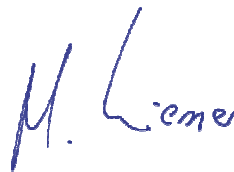
Asslar, 1. August 2011

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand



Manfred Bender



Dr. Matthias Wiemer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

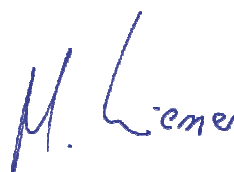
Asslar, 1. August 2011

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand



Manfred Bender



Dr. Matthias Wiemer

Weitere Informationen

Finanzkalender 2011

- Ergebnis 3. Quartal 2011 (9-Monats-Ergebnis)
Donnerstag, 3. November 2011

Kontakt

Investor Relations

Dr. Brigitte Looß
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
Tel.: +49 (0) 6441 802-346
Fax.: +49 (0) 6441 802-365
mailto:Brigitte.Loos@pfeiffer-vacuum.de
www.pfeiffer-vacuum.de